

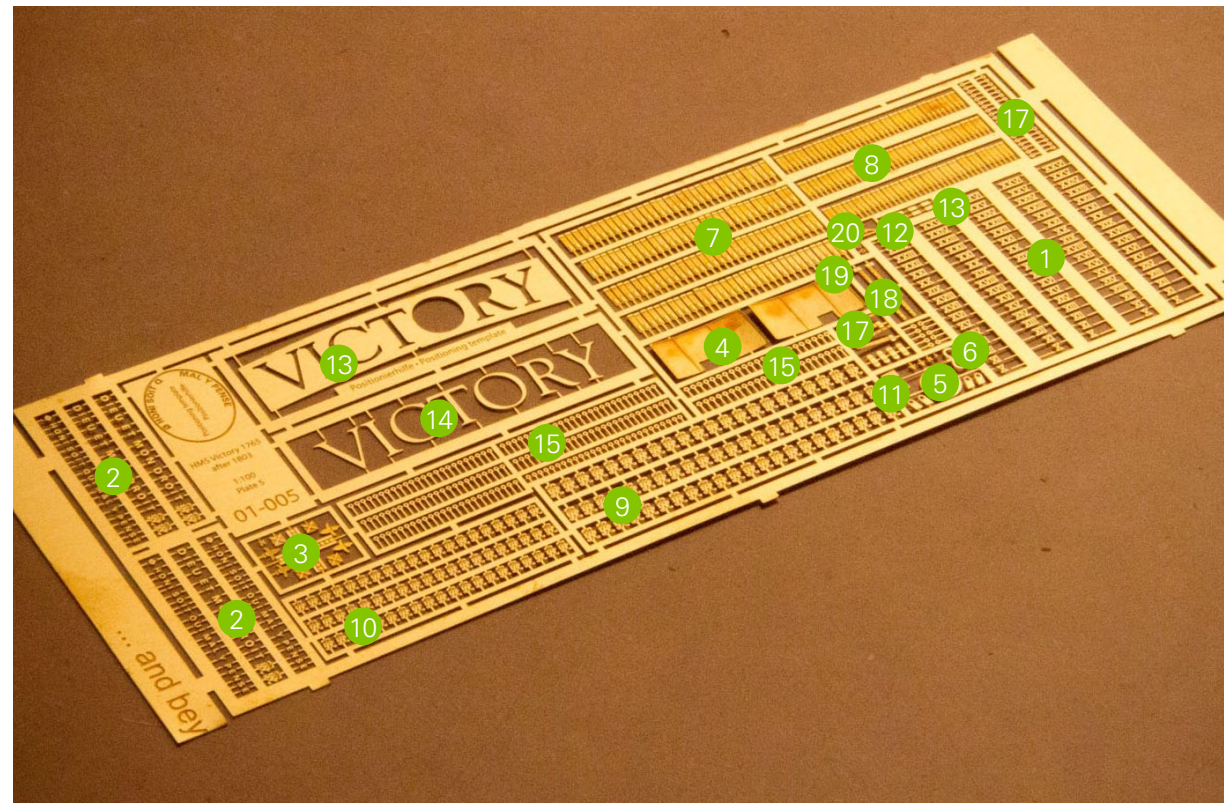


[Tipps & Tricks für Modellbauer]

# Platine 5

Schrift und Deko

Benötigte Werkzeuge





## [Tipps & Tricks für Modellbauer]

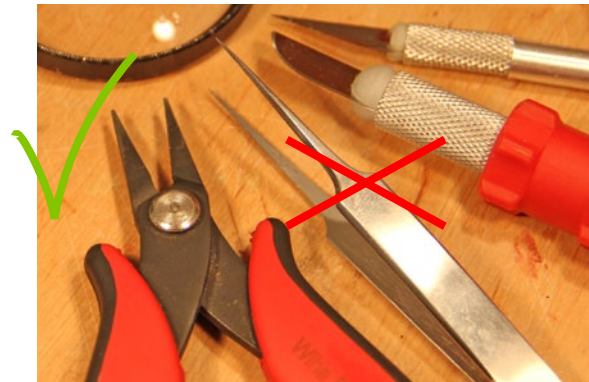
# Platine 5

## Handling Kleinstteile

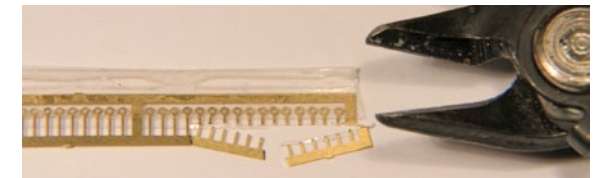


Bei den ganzen Kleinstteilen hat sich folgendes bewährt:

- sauberst aufgeräumter Arbeitsplatz
- eine Papiermanschette um den Objekthalter
- eine weiße Schürze über den Schoß



Wenn möglich mit Spitzzangen arbeiten und *nicht* mit Pinzetten. Da Pinzetten federn, verabschieden sich die Teile schneller in ein mögliches Nirvana. So lassen sich trotzdem sicher auch die kleinsten teile anpacken und biegen, wie hier Ringe von 1 mm Außendurchmesser.



Kleine Teile vor dem Abschneiden mit Tesafilm sichern.



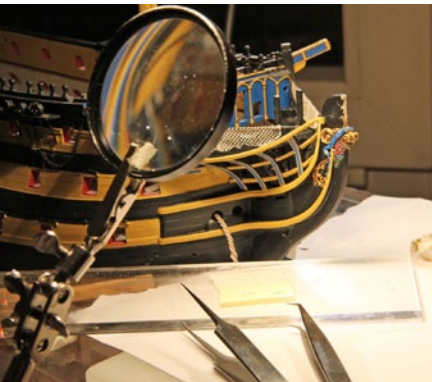
Vorbereitete Teile in der richtigen Reihenfolge und Platzaufteilung auf dem Klebestreifen eines Post-it zwischenlagern und sie sind „weghustsicher“.



## [Tipps & Tricks für Modellbauer]

# Platine 5

## Kleben Kleinstteile



Zum Kleben der Kleinstteile gibt es verschiedene Verfahrensweisen. Man muss selber ausprobieren, welche an welcher Stelle für Einen am Besten funktionieren.

### 1 - Zange (Pinzette) und Sekundenkleber

Die direkteste Art, Teile an die richtige Stelle zu bekommen. Bei kleinen Teilen aber Wegfluggefahr, bzw. kleben Zange und Teil besser als Teil und Bestimmungsort. Auch Nachpositionieren ist meist schwierig.

### 2 - Zange (Pinzette) auf Klarlack

Am Bestimmungsort einen Tropfen Klarlack (matt oder glanz je nach Einsatzort) und das Teil darauf platzieren. Je nach Lackart kann noch etwas geschoben werden, bevor der Lack abbindet. Gegebenfalls noch für besseren Halt danach mit einem Zahnstocher etwas Sekundenkleber applizieren.

### 3 - Sprühkleber

Vorbereitete Teile zur Montagehilfe mit dem Gesicht *nach unten* auf einem Klebeband befestigt, dann die *Rückseite* gut mit Sprühkleber eingesprühen, ...

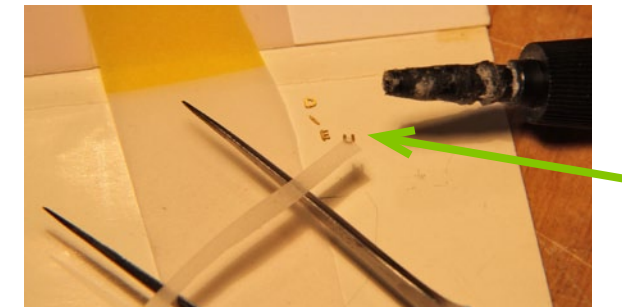


... an den Platz bugsiert und mit etwas dünnen Sekundenkleber auf einem Zahnstocher final fixiert.

Mit dieser Technik kann gut und in Ruhe positioniert werden, der Sprühkleber ist nur für den Transfer an die richtige Stelle gedacht, der Sekundenkleber ist der finale Klebstoff.

### 4 - Transfer mit Post-it

Teile mit dem Gesicht nach oben auf die Arbeitsplatte legen. Mit einem durchsichtigen Post-it (evtl. auch schwach haftenden Tesafilm) aufnehmen und auf der Rückseite Sekundenkleber applizieren und an die richtige Stelle positionieren und andrücken.



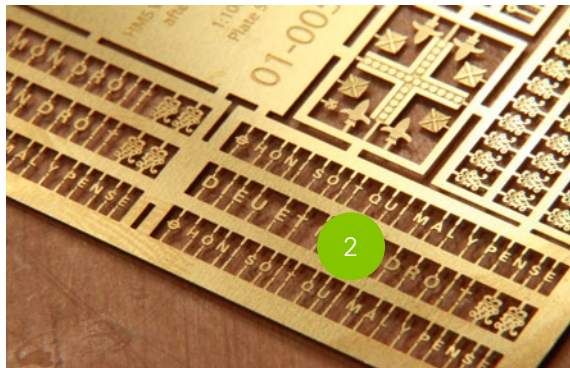
So springen keine Teile weg. Ist auch mit der Lack- oder Sprühklebermethode kombinierbar.



## [Tipps & Tricks für Modellbauer]

# Platine 5

## Beschriftung Bug (1)

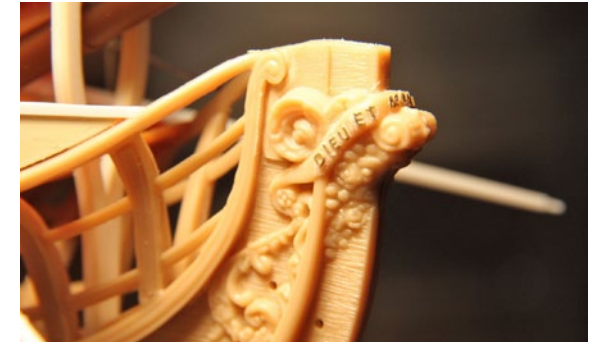


Alle Zeichen sind drei Mal vorhanden da sie doch sehr die Tendenz zum Verschwinden haben.



Ich habe eine kleine Schablone aus Papier gemacht, darauf zuerst die Buchstaben ausgelegt und dann mit dem gleichen Abstand auf die Klebefläche eines Post-it geschoben. So kann keiner abhanden kommen.

Auch die geätzte Positionierungshilfe auf der Platine gibt Orientierung über die Verteilung. Das „QUI“ verschwindet unter der oberen Volute.





## [Tipps & Tricks für Modellbauer]

# Platine 5

## Kronen Gallionsfigur

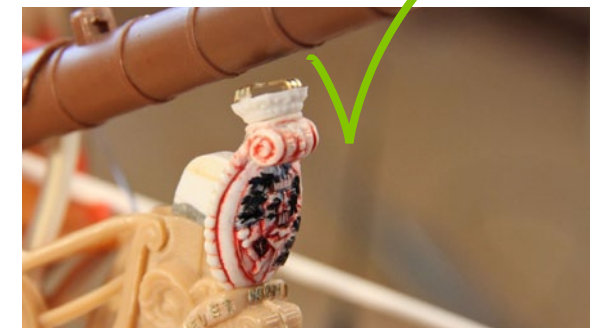
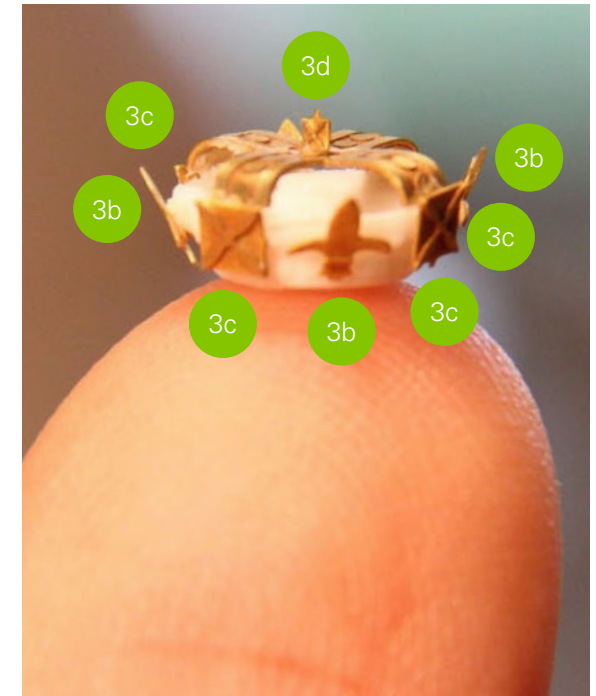
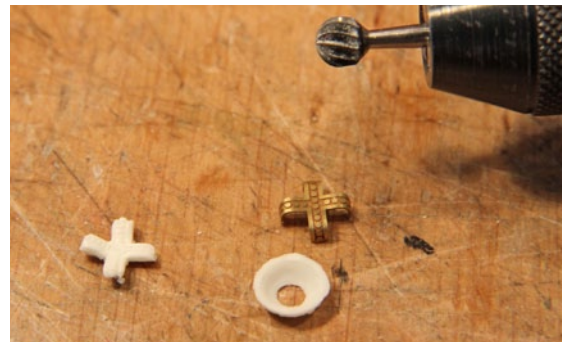


Krone der Gallionsfigur:

Zuerst die Perlen vom Spritzgusskrönchen entfernen und die Plastikkrone als Biegeschablone für die vier Arme verwenden.

Danach die vier oberen Plastikarme abschneiden, die Krone innen aushöhlen und die neuen Messingarme ankleben, dabei den Platz unter dem Bugspriet beachten.

Dort wo ein Arm auf den Reif trifft gehört ein quadratisches Kreuz, dazwischen jeweils eine Lilie, das kleine Kreuz sitzt oben auf.





## [Tipps & Tricks für Modellbauer]

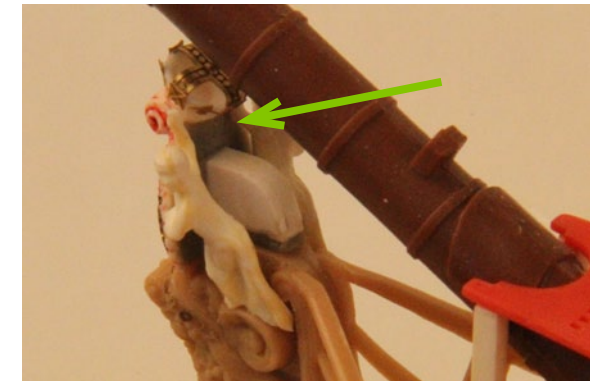
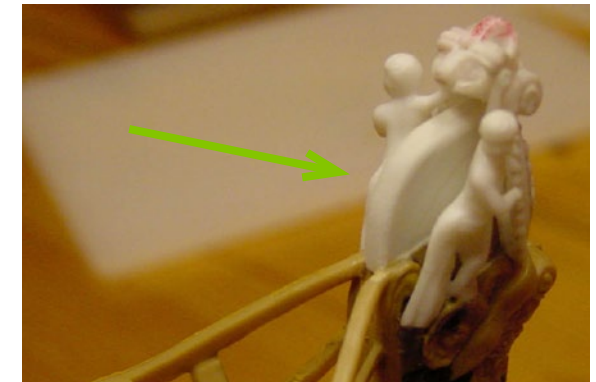
# Platine 5

## Weitere Hinweise zur Gallionsfigur



Tun Sie den Putten etwas Gutes und arbeiten Sie vorsichtig die Arme frei, der Unterschied ist fantastisch, hier zu sehen im Vergleich.

Auch dem Wappen kann man Gutes tun, die irische Harfe und das hannoverianische Pferd sind gut zu optimieren, der Rest lässt sich aus mit Sekundenkleber getränktem Papier herstellen.



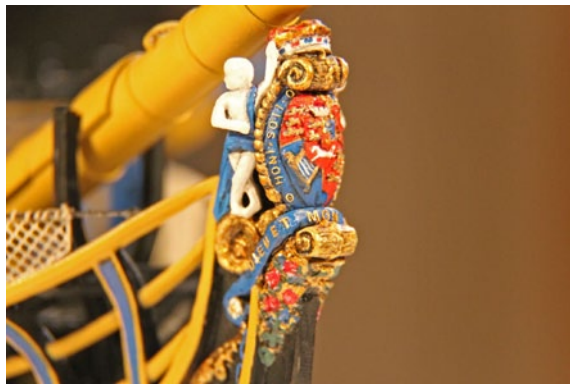
Das Scheg hinter der Gallionsfigur ist zu niedrig und sollte erhöht werden. Außerdem ist es gut, die Rückseite des Wappen etwas aufzuspachteln.



## [Tipps & Tricks für Modellbauer]

# Platine 5

## Beschriftung Bug (2)



So sollte das Ganze dann aussehen.



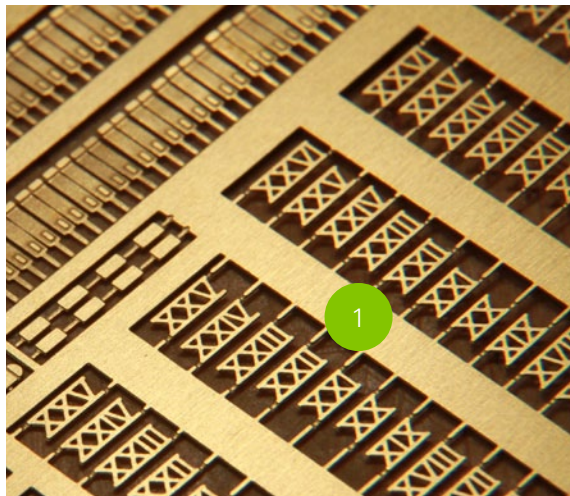
Das erste Zeichen vor dem *Hony* ist übrigens eine Gürtelschnalle, da der Wahlspruch auf einem Gürtel/Banner geschrieben steht.



## [Tipps & Tricks für Modellbauer]

# Platine 5

## Ahmings/Tiefgangsmarken



4 Sets zur Montage, ein Set als Backup, die oberen 4 Stück am Heck werden vorgebogen ...



... und zur Montagehilfe mit dem Gesicht *nach unten* auf einem Klebeband befestigt, dann die Rückseite gut mit Sprühkleber eingesprüht, ...



... an den Platz bugsiert und mit etwas dünnen Sekundenkleber auf einem Zahnstocher final fixiert.

Danach noch etwas Kupferfarbe darauf, damit es zur Kupferung passt.

Der Bug hat 15 Markierungen, das Heck 16.



Als Rasterhilfe wird hier ein Post-it mit 3 mm Einteilung verwendet. Die untere Markierung sollte ca. 30 mm über dem Kiel sitzen.

Dies entspricht 10 Fuß und der untersten Markierung „X“.

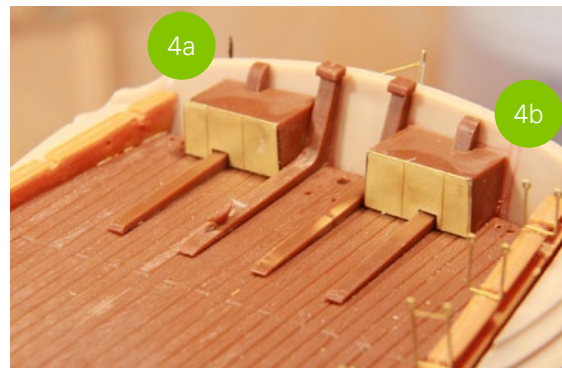
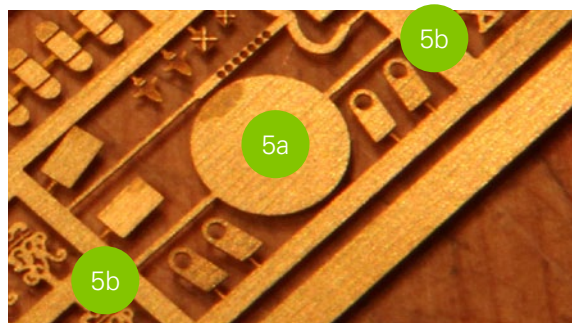
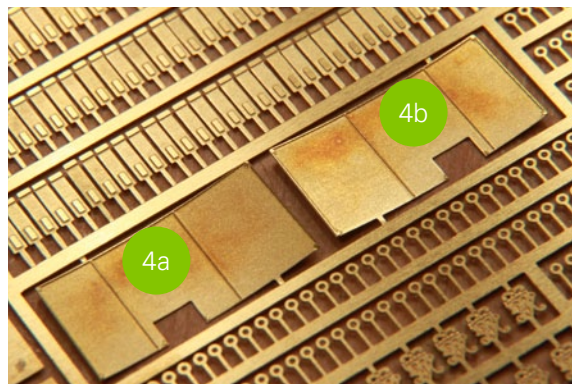


## [Tipps & Tricks für Modellbauer]

# Platine 5

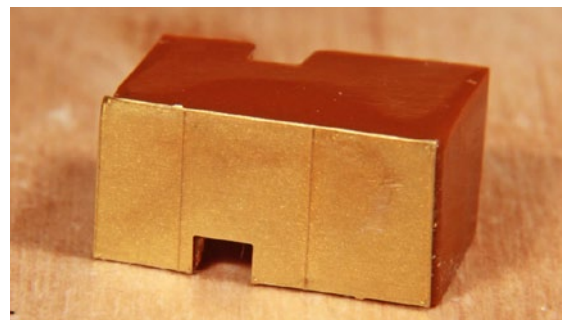
## Flaggenkisten und Kamin

Benötigte Teile:

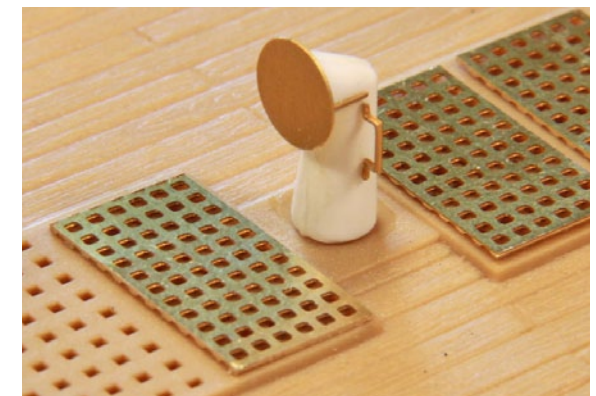


Die Segeltuchabdeckungen der Flaglockers aufkleben, dabei unbedingt die Orientierung der Kästen beachten!

Die Kante mit einem Rundholz schön umbördeln, damit kein Spalt an der Kante entsteht.



Kamin des Boudi Stove: von der Frontplatte die Arme abschneiden, Platte aufkleben und Arme separat befestigen (Handgriffe sind von Plate 4, Grätings Plate 8)

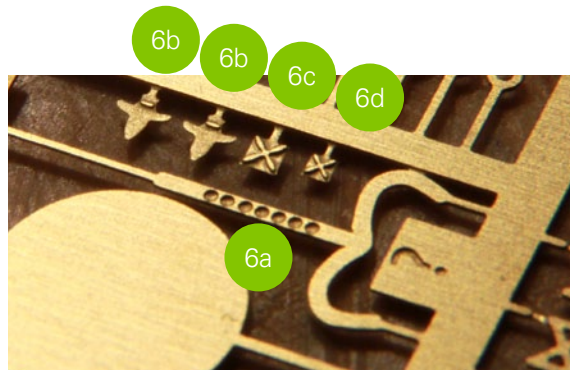




## [Tipps & Tricks für Modellbauer]

# Platine 5

## Krone im Heckwappen



Krone im Wappen des Heckspiegels

Die heute zu sehende gefiederte Krone des Prinzen of Wales kamen erst gegen 1838 von der 1820 abgewrackten HMS Prince of Wales auf die Victory. Was vorher war?

Man weiß es nicht. Mein persönlicher Favorit ist eine ungefiederte Krone, wie sie auch heute über den Seiteneingängen zu sehen ist.

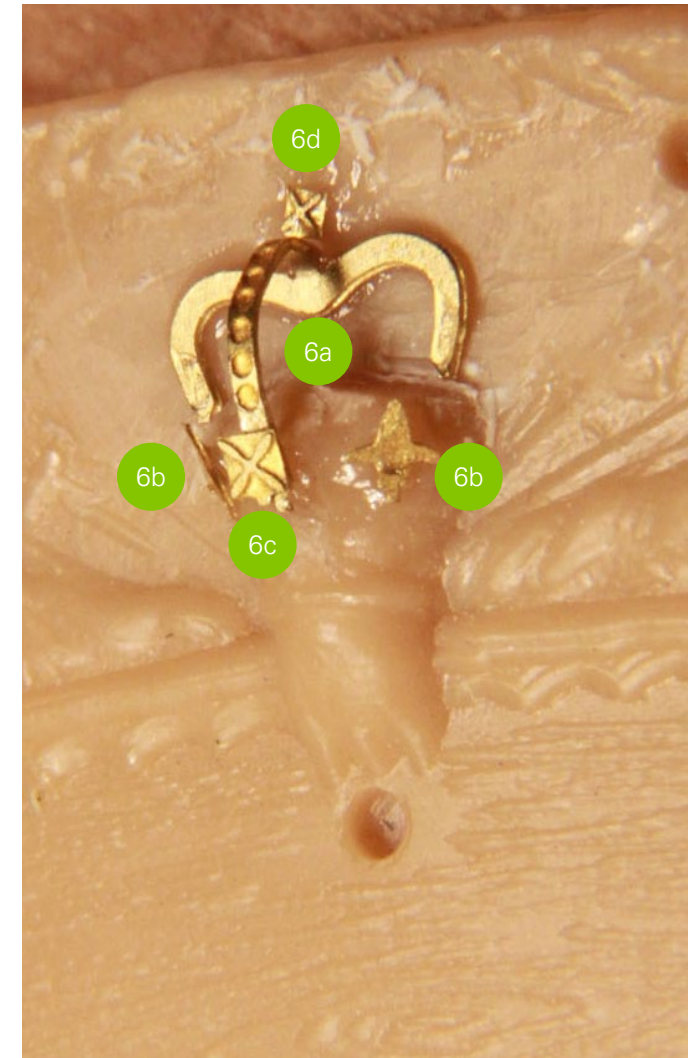
Wenn ihr andere Lösungen begründen könnt – gerne.

Auch Löwen und Einhörner könnten passen :-)



Zuerst die Federn abkratzen und die Höhe über dem Stirnreif etwas reduzieren.

In der neuen Bekrönung den mittleren Bügel/ Arm gewölbt nach vorne biegen und die Lilien und das große Kreuz auf den Reif kleben, das kleine Kreuz als oberer Abschluss platzieren.

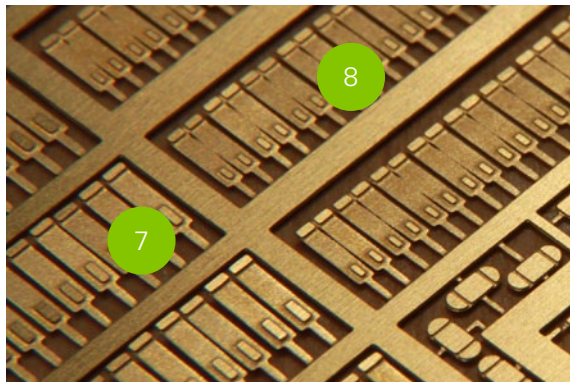




## [Tipps & Tricks für Modellbauer]

# Platine 5

## Flappen

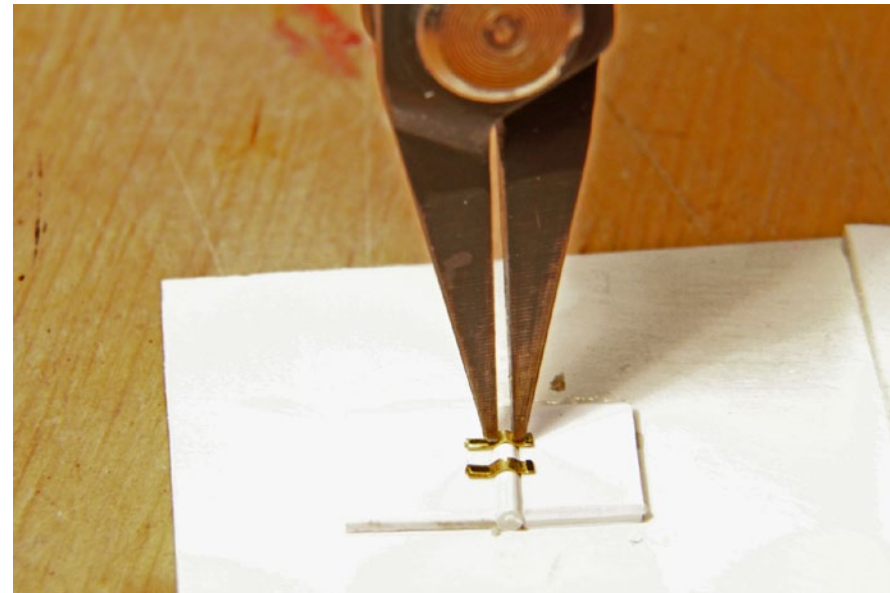


Flappen zur Befestigung des Geschützrohres

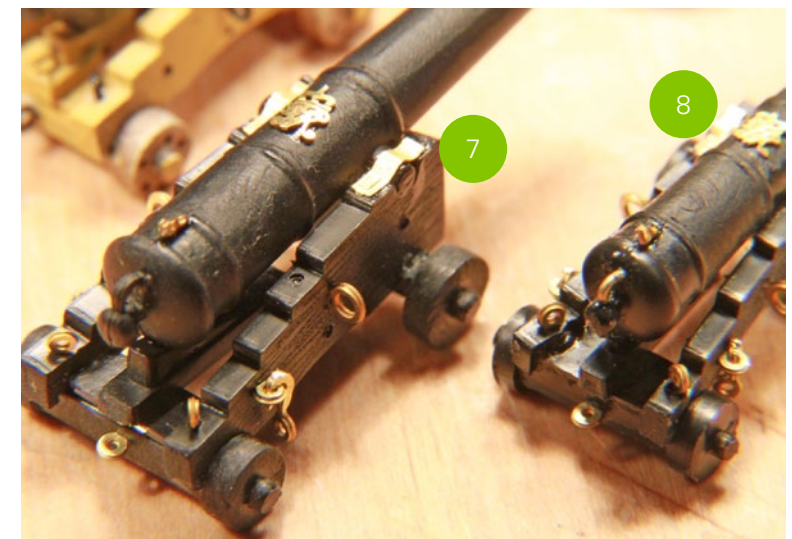
Nr. 7 – große Flappen für die Geschütze 32 Pfund und 24 Pfund

Nr. 8 – kleine Flappen für 18 Pfund und kleiner.

Der Querriegel (Gelenk) sitzt immer vorne, der Längsriegel (Verriegelung) hinten.



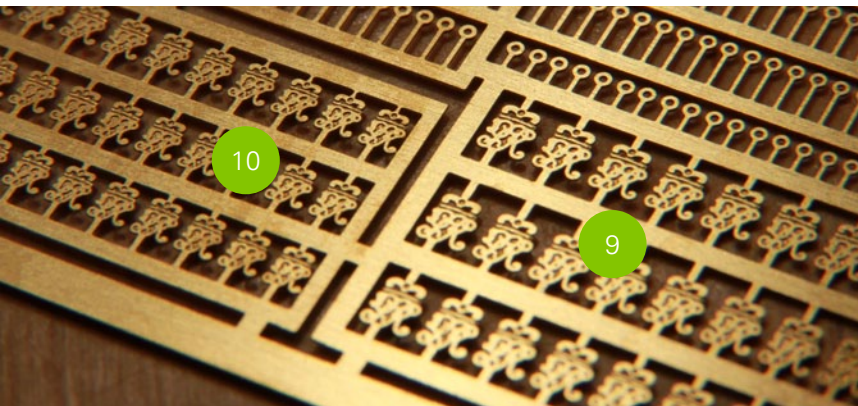
Eine Biegeschablone aus 1,5 mm Rund und 1 mm Flach daneben gebaut, Flappen aufgelegt und mit senkrecht geführter Zange gebogen und danach aufgeklebt.





# Platine 5

## Gun Monograms (1)



Gunmonograms für die Geschützrohre

Große Wappen für die Geschütze 32 Pfund und 24 Pfund, kleine Wappen für 18 Pfund und kleiner.





## [Tipps & Tricks für Modellbauer]

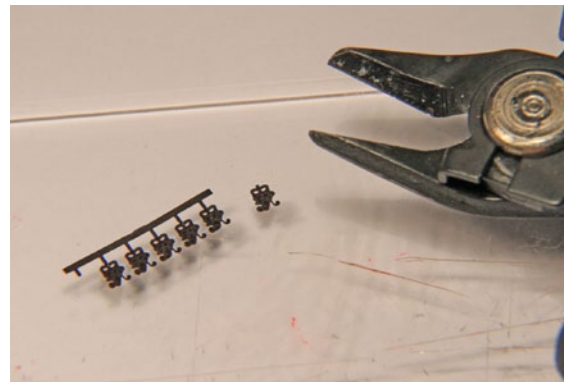
# Platine 5

## Gun Monograms (2)

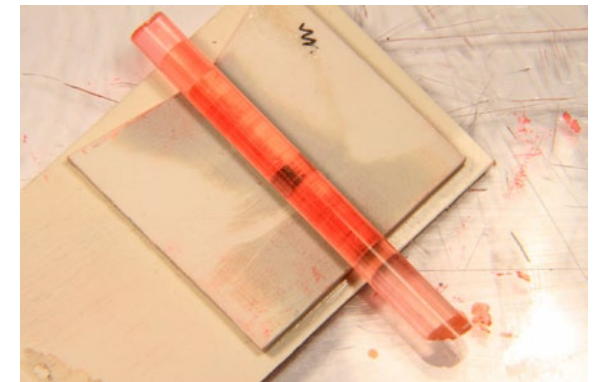
Vorbereitung einer Biegeschablone: Zwei Streifen 2 mm Sheet mit einer 45° Phase versehen und diese auf Stoß aneinander kleben.



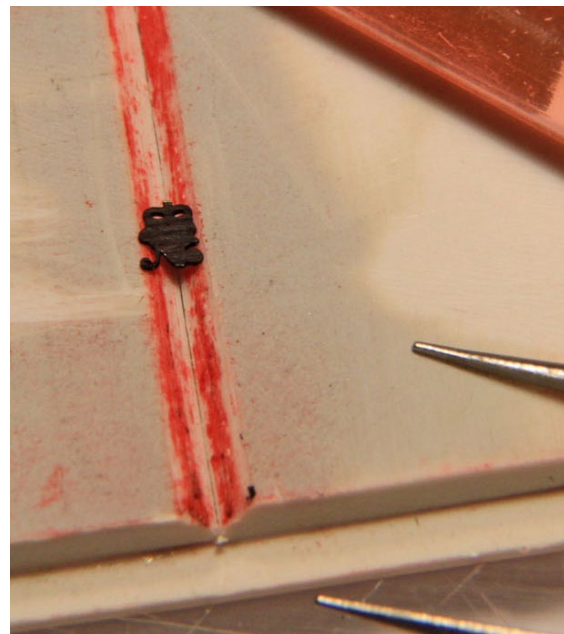
Wappen vor Einbau brünnieren, dann ist das spätere Bemalen einfacher.



Das Wappen wird mittig über der Kuhle platziert



... und mit etwas Rundem nach unten gedrückt.



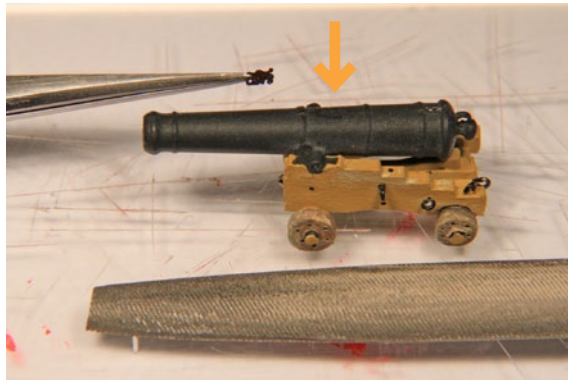


## [Tipps & Tricks für Modellbauer]

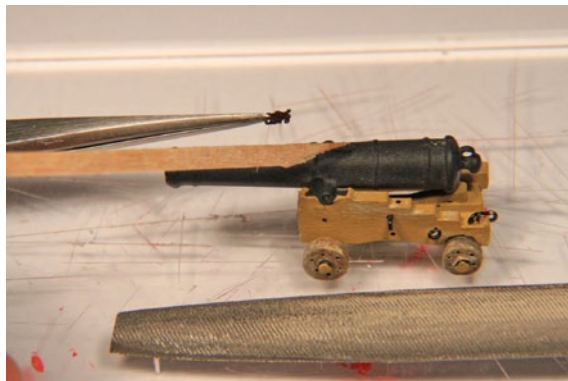
# Platine 5

## Gun Monograms (3)

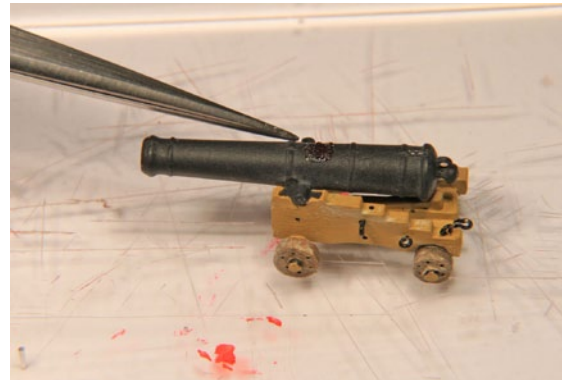
Dann ein kurzer Feilenstrich über den Rohr-  
rücken, damit der Kleber nicht aufbaut ...



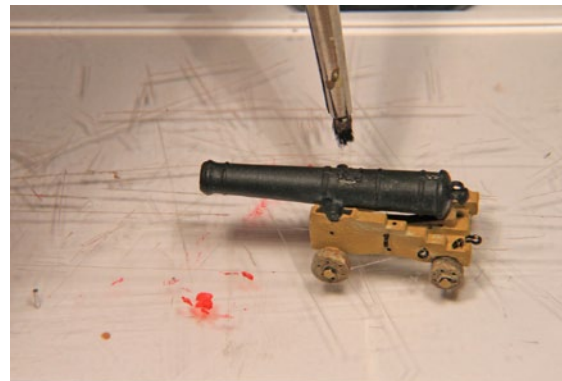
... dann ein Tröpfchen Sekundenkleber in die  
Kuhle ...



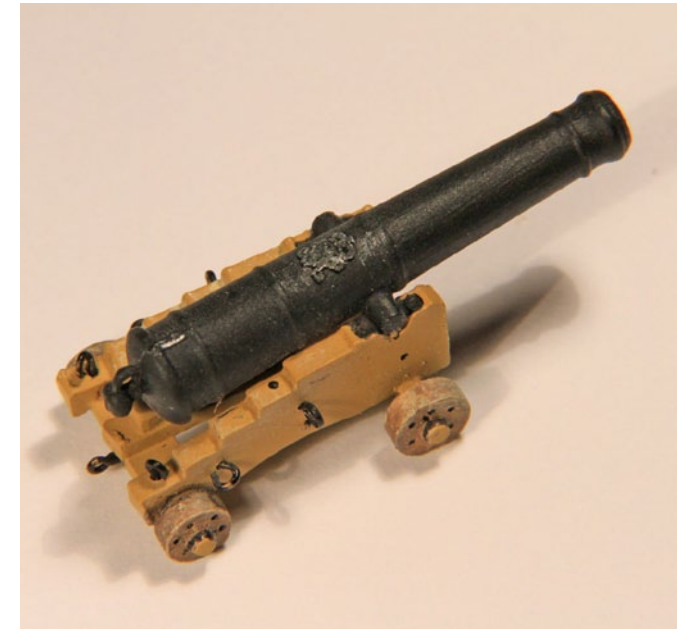
... Wappen mittig platziert ...



... farbig abgetupft ...



... und nach Gusto ein bisschen mit Weiß abge-  
brushed.

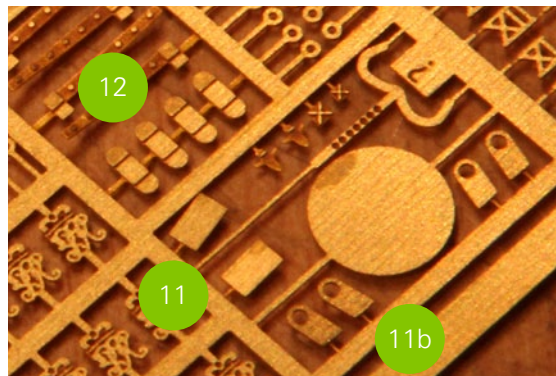




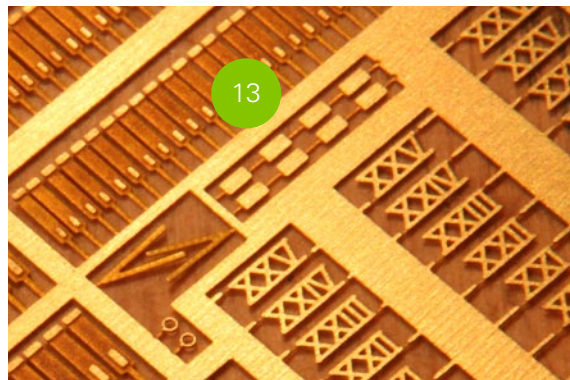
## [Tipps & Tricks für Modellbauer]

# Platine 5

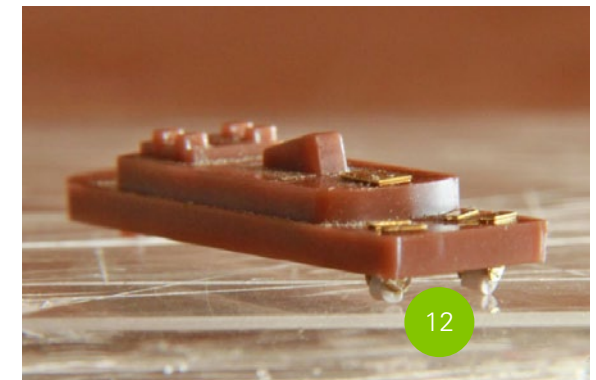
## Ergänzungen Carronade



Für beide Carronaden ist auf dieser Platine jeweils eine Spindelplatte, zwei Radhalter unten und deren vier Gegenplatten oben vorhanden. (Spindel zur Höhenverstellung ist auf Plate 6)



Auf der Unterseite der Lafette den hinteren „Laufbalken“ entfernen.  
Die Radhalter 12 an den vorgesehenen Linien biegen, und aus einem 1 mm Kunststoffstäbchen (oder Holz) die Rädchen herstellen.





## [Tipps & Tricks für Modellbauer]

# Platine 5

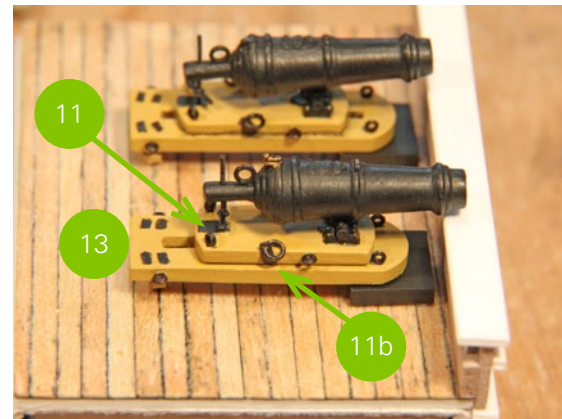
## Ergänzungen Carronade



Des Königs Admiral, Startszene in 1:100:  
„Was steht ihr hier rum Männer, geht an die Arbeit.“

Die Spindelplatte 11 mittig auf der hinteren Kante des oberen Schlittendes befestigen, die vier Gegenplatten 13 oben in leichtem Winkel anordnen. Richtig ist es, die Platten in der Lafette zu versenken.

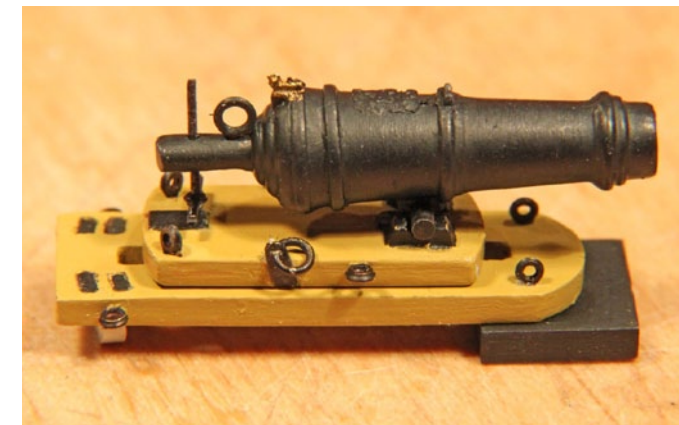
Die beiden Halter 11b des Brooktaus nach hinten gerichtet ankleben und mit einem Ring versehen.



Die Rohre können die Verstärkungsringe mit Evergreenstreifen betont werden. Auch der Schlitten kann gelöst und mit Laufsclitz versehen werden.



Zündschlüssel sind auf Platte 4. Und dann natürlich das Monogramm nicht vergessen.





# Platine 5

## Schiffsnamen



Die im Bausatz dargestellte Kartusche wurde nur kurz im Jahre 1794 gefahren.

Danach kamen die großen Namenszüge, die das ganze Lower Tier ausfüllten und wie heute zu sehen.

Also die Namenskartusche mit Scaler oder Skalpell abkratzen ...

## [Tipps & Tricks für Modellbauer]

... Schablone nehmen, anzeichnen, Schablone abnehmen und vorsichtig die Buchstaben draufkleben.

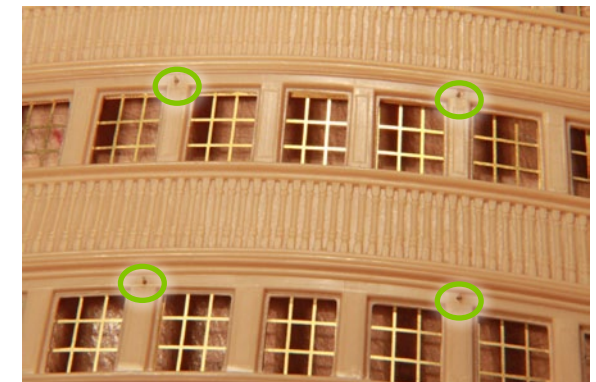
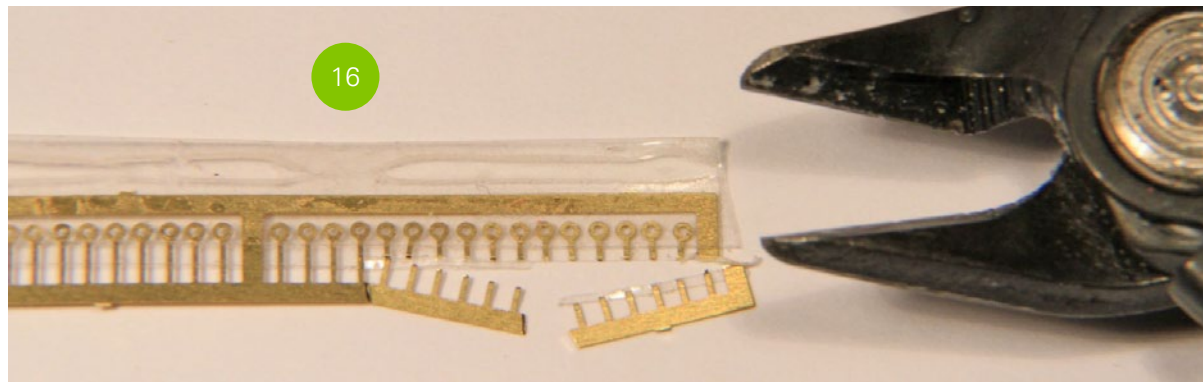
Dazu am besten farblosen Lack oder sehr wenig sehr dünnen Sekundenkleber auf einer Zahnstocherspitze nehmen.



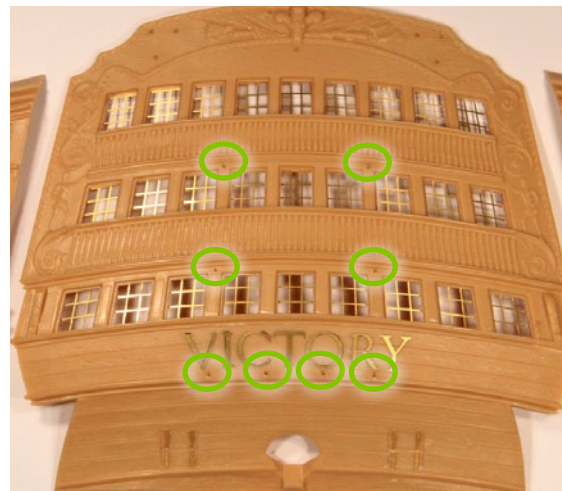


# Platine 5

## Ringe im Heckspiegel



Dann noch 8 Ringbolzen verteilen. Dazu die Teile vor dem Schneiden mit Tesa sichern und dann mit der feinen Elektrozange rausziehen und positionieren. Im Gegensatz zu Pinzetten ist hier die Gefahr des Wegspringens nicht so groß.



Die Beschläge der Pforten sind Teil von Plate 6



# Platine 5

## Neue Teile Bugschott und Schiffsglocke

